



## Simulationspersonen

### Einleitung

An der medizinischen Fakultät der Universität Zürich werden Simulationspersonen (SP) sowohl für die klinischen Prüfungen als auch in Kursen und Vorlesungen eingesetzt. Unser Pool umfasst bereits circa 300 SP.

### Prüfungen

Bei den Prüfungen werden Stationen mit den SP eingerichtet, die eine definierte Rolle spielen müssen. Die Studierenden befragen die SP nach ihren Beschwerden und führen anschliessend eine körperliche Untersuchung durch.

Die medizinische Fakultät hat zwei Prüfungstermine. Anfangs Juni werden Kandidaten nach dem 4. Studienjahr geprüft. Anfangs September finden die Abschlussprüfungen nach dem 6. Studienjahr statt.





### **Proben und Prüfungsablauf**

Die SP erhalten die Rollenskripte mindestens zwei Wochen vor der ersten Probe. Es wird erwartet, dass der Inhalt des Skripts bekannt ist und die Rolle gespielt werden kann. Bei der ersten Probe werden Fragen und Unklarheiten sowie die Einsatzzeiten an den Prüfungen geklärt. Gelegentlich werden Filme als Beispiel für die Rolle gezeigt. Alle SP spielen die Rolle einmal durch. Die zweite Probe findet kurz vor der Prüfung statt.

Bei der Prüfung finden sich alle SP zur vereinbarten Zeit ein. Die Einsätze werden jeweils halbtagesweise oder ganztags mit Pausen geplant. Die SP leisten zusätzlich unterstützende Aufgaben, wie zum Beispiel Material für die Stationen nachfüllen oder Bedienung von einfachen Geräten, die für die Station benötigt werden.



### **Kommunikationstraining, Kurse und Vorlesungen**

Gelegentlich werden die SP in Kursen und Vorlesungen eingesetzt. Auch für diese Einsätze werden die Rollen gezielt eingeübt.



### **Voraussetzungen**

Auf jeden Fall müssen Sie Freude am Rollenspiel mitbringen. Da wir die SP in Prüfungssituationen, Kursen und Vorlesungen einsetzen, sind Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit unabdingbar.

Eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Team während der Proben und der Prüfungen setzen wir voraus.

Die Rollen müssen mehrmals hintereinander gespielt werden können. Dazu braucht es Durchhaltevermögen.

Sie werden als SP körperlich untersucht werden. Es kann sein, dass Sie sich bis auf die Unterwäsche ausziehen müssen (diese wird jedoch nie ausgezogen). Es werden keine schmerzhaften oder Untersuchungen im Intimbereich durchgeführt.

Und: Sie sollten motiviert sein, unsere Studierenden auf ihrem Weg zur Ärztin oder zum Arzt zu begleiten.

### **Auswahlverfahren**

Wir vereinbaren mit Interessenten einen Castingtermin. Zuerst erklären wir, was die SP bei uns erwartet. Wir fragen nach der medizinischen Vorgeschichte, körperlichen Merkmalen und Operationen, damit wir unsere Rollen jeweils optimal besetzen können. Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Zuletzt wird eine kurze Patientenrolle vorgelegt, welche die SP spielen.

Anhand des Gesprächs und des Rollenspiels entscheiden wir, ob sich die SP für unseren Pool eignen. Nicht immer können wir alle Bewerberinnen und Bewerber aufnehmen.

### **Anstellungsbedingungen**

Mit Arbeitsbeginn erhalten Sie von uns einen Arbeitsvertrag. Zudem muss eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet werden. Sie verpflichten sich damit, Inhalte der Patientenrolle und Informationen zu den Studierenden nicht weiterzugeben.

Das Honorar beträgt je nach Einsatz 40 – 50 Fr. pro Stunde.

Die Patientenrollen werden den einzelnen SP nach Geschlecht, Alter und weiteren Kriterien zugeteilt. Aus diesen Gründen besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf einen Einsatz als SP.

### **Kontakt**

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Jutta Bisaz

Telefon: +41 44 634 10 92 Telefon

Mail: [jutta.bisaz@dekmed.uzh.ch](mailto:jutta.bisaz@dekmed.uzh.ch)

Postanschrift:

Universität Zürich

Medizinische Fakultät, Dekanat

Pestalozzistr. 3/5

CH-8091 Zürich